

Empfohlene Impfungen für Erwachsene vor/ unter oraler Glukokortikoid-Therapie gemäß STIKO^{1,2}



**IMPF
AKADEMIE**
Für medizinische Fachkreise
in Deutschland

Auf Basis der FI aller zugelassenen und verfügbaren Impfstoffe sind ggf. **weitere Impfindikationen** neben den genannten möglich, worüber Patienten im ärztlichen Ermessen aufgeklärt werden sollen (Öffnungsklausel der STIKO)¹. Zu diesen weiteren Impfindikationen können u.a. die Reiseimpfungen gehören.

- Totimpfstoffe unter Therapie jederzeit möglich²
- Gabe von Totimpfstoffen möglichst bis spätestens 2 Wochen, besser 4 Wochen vor Therapiebeginn!²
- Niedrigdosistherapie (ND): Kurzzeittherapie (< 2 Wochen) oder < 10 mg Prednisolonäquivalent/Tag: Lebendimpfstoffe (MMR, Varizellen) unter Therapie möglich²
- Hochdosistherapie (HD): ≥ 10 mg Prednisolonäquivalent/Tag oder i.v. Stoßtherapie:
 - Totimpfstoffe: Impferfolg eventuell eingeschränkt², ggf. serologische Kontrolle des Impferfolgs³
 - Lebendimpfstoffe: bis 2, besser 4 Wochen vor Therapiebeginn geben²
 - Lebendimpfstoffe kontraindiziert unter HD-Therapie!³
 - Nach Therapieende: mindestens 2 Monate bis zur nächsten Lebendimpfung warten!²

Stempel Arzt/Ärztin _____ Empfohlene Impfungen für _____
Name Patient / Geburtsdatum

| Impfung gegen | Impfschema ungeimpfte Erwachsene | Auffrischung | S/I | Weitere Hinweise | Nach Impf-pass-Check: indizierte Impfungen | |
|----------------------------------|---|------------------------------|-----|---|--|--------------------------------------|
| Masern | 1x (MMR-Impfstoff) | entfällt | S | Alle nach 1970 Geborenen mit unklarem Impfstatus, bzw. 0 oder 1 dokum. Impfung II, kontraindiziert unter HD-Therapie | <input type="checkbox"/> | |
| Röteln | 2x 0 – 1 Mon. (MMR-Impfstoff) | entfällt | S | Nur Frauen im gebärfähigen Alter II, kontraindiziert unter HD-Therapie | <input type="checkbox"/> | |
| Varizellen | 2x 0 – 6 Wo. | entfällt | I | Nur seronegative Erwachsene, auch empfängliche enge Kontaktpersonen II, kontraindiziert unter HD-Therapie | <input type="checkbox"/> | |
| COVID-19 | Basisimmunität: 3x* 0 – 4–12 Wo. – 6 Mon. | jährlich | S/I | S: bei unvollständiger Basisimmunität (3 Antigen-kontakte durch Impfung oder Infektion, Abstand mind. 3 Mon. außer bei Grundimmunisierung) mind. 1 Impfung bis Basisimmunität A: im Herbst mit Varianten-adaptiertem Impfstoff | G <input type="checkbox"/> | A <input type="checkbox"/> |
| Tetanus/ Diphtherie | 3x 0 – 1 – 6 Mon. | alle 10 J. | S | Kombinationsimpfstoff, A: ggf. Tdap oder Tdap-IPV (siehe „Polio“) | G <input type="checkbox"/> | A <input type="checkbox"/> |
| Pertussis | 1x | S: einmalig I: alle 10 J. | S/I | Kombinationsimpfstoff (Tdap/Tdap-IPV) S: mit nächster Td-Impfung I: enge Haushaltskontaktpersonen (inkl. Betreuende und Freunde) von Neugeborenen; in jeder Schwangerschaft zu Beginn des 3. Trimenons** | <input type="checkbox"/> | |
| Polio (IPV) | 3x 0 – 1 – 6 Mon. | einmalig | S/I | A: bei fehlender einmaliger Auffrischung I: z. B. Reisen in Endemiegebiete | G <input type="checkbox"/> | A <input type="checkbox"/> |
| Herpes zoster⁴ | 2x 0 – 2 (bis 6) Mon. | keine Daten | S/I | S: ab 60 Jahre, I: ab 18 Jahre bei Immundefizienz/-suppression (hier durch Glukokortikoide)*** | <input type="checkbox"/> | |
| Pneumokokken | 1x (PCV20) | keine Daten | S/I | Wenn mit PPSV23 oder sequenziell vorgeimpft: PCV20 ≥ 6 J. nach PPSV23, bei ausgeprägter Immundefizienz nach ≥ 1 J. möglich | <input type="checkbox"/> | |
| RSV | 1x | keine Daten | S/I | S: ab 75 Jahre, I: ab 60 Jahre bei einer schweren Grunderkrankung/Immundefizienz sowie Bewohnende einer Einrichtung der Pflege**** | <input type="checkbox"/> | |

* Bei relevanter Einschränkung der Immunantwort zur Erreichung der Basisimmunität evtl. weitere Impfungen im Abstand von > 4 Wo. notwendig, ggf. Antikörperkontrolle.

** Bei erhöhter Wahrscheinlichkeit für eine Frühgeburt vorziehen der Impfung ins 2. Trimenon.

*** Adjuvantierten Subunit-Totimpfstoff verwenden; zugelassen ab 18 Jahre für Personen mit erhöhtem Herpes-zoster-Risiko. Auf 1 Monat verkürztes Impfintervall bei Immunsuppression möglich.⁵

**** Erkrankungen der Atmungsorgane, chronische Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen, hämato-onkologische Erkrankungen, Diabetes mellitus (mit Komplikationen), chronische neurologische oder neuromuskuläre Erkrankungen oder schwere angeborene oder erworbene Immundefizienz

| Impfung gegen | Impfschema ungeimpfte Erwachsene | Auffrischung | S/I | Weitere Hinweise | Nach Impf- pass-Check: indizierte Impfungen | |
|----------------------------------|---|--|-----|--|--|-------------------------------|
| Influenza | 1x | jährlich | S/I | Ab 60 Jahre MF-59 adjuv. oder Hochdosis-Impfstoff Zusätzlich Impfung aller Personen, die im selben Haushalt leben, mit Totimpfstoff ¹ | <input type="checkbox"/> | |
| Meningokokken | | | | | | |
| ACWY: | 1x | möglich | I | Ggf. Auffrischung nach 5 J., FI beachten ² | <input type="checkbox"/> | |
| B: | 2–3x (FI beachten) | keine Daten | I | Ggf. Auffrischung nach 5 J., FI beachten ² | <input type="checkbox"/> | |
| Hepatitis B | 2–3x 0–1–(6) Mon. (FI beachten) | nach Bedarf (anti-HBsAg <100 I.E./l) | I | Serologische Kontrolle 4 – 8 Wo. nach letzter Impfung der G und nach jeder A | G <input type="checkbox"/> | A <input type="checkbox"/> |
| FSME | 3x (FI beachten) | alle 3–5 J. (FI beachten) | I | I: Personen, die in FSME-Risikogebieten Zecken exponiert sind | G <input type="checkbox"/> | A <input type="checkbox"/> |
| Humane Papillomviren (HPV) | 0–1–6 bis 12 Mon. ² (FI beachten) | keine Daten | S | S: von 9 bis 17 Jahre Personen ≥ 18 Jahre können möglicherweise von Impfung profitieren, Kostenübernahme klären ² | <input type="checkbox"/> | |

Die aktuelle Fachinformation des jeweils verwendeten Impfstoffs ist zu beachten!

Bei Impfungen aufgrund der Anwendungshinweise^{2,3}: Kostenübernahme mit der Krankenkasse klären.

Übrige Standard (S)- und Indikations (I)-Impfungen werden i.d.R. wenige Monate nach STIKO-Empfehlung und Übernahme in die Schutzimpfungs-Richtlinie von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt.⁶

Privatversicherte: individuellen Tarif beachten.

Abkürzungen:

Wo. = Wochen, **Mon.** = Monate, **J.** = Jahre, **S** = Standardimpfung, **I** = Indikationsimpfung, **A** = Auffrischimpfung, **G** = Grundimmunisierung, **PPSV23** = 23-valenter Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff, **PCV20** = 20-valenter Pneumokokken-Konjugatimpfstoff, **FI** = Fachinformation, **LI** = Lebendimpfstoff, **adjuv.** = adjuvantiert

Quellenangaben:

- Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut – 2025: Epidemiologisches Bulletin 04/2025.
- Impfen bei Immundefizienz (Anwendungshinweise zu den von der STIKO empfohlenen Impfungen IV): Bundesgesundheitsbl. 2019;62:494–515. <https://doi.org/10.1007/s00103-019-02905-1>.
- Impfen bei Immundefizienz (Anwendungshinweise zu den von der STIKO empfohlenen Impfungen (I) Grundlagenpapier): Bundesgesundheitsbl. 2017; 60:674–684 DOI 10.1007/s00103-017-2555-4.
- Epid Bull 2025;45:3–27 | DOI 10.25646/13540.
- Fachinformation adjuvantierter Herpes-zoster-Subunit-Totimpfstoff
- G-BA: Schutzimpfungs-Richtlinie (<https://www.g-ba.de/richtlinien/60/>, abgerufen November 2025)



Anamnese

Beruf: _____ **ggf. weitere Impfungen notwendig (arbeitsmedizinische Beratung)**

Reisepläne: Nein ☐ Ja ☐ Wenn ja, wohin? _____ **Gesonderte Reiseimpfberatung notwendig!**

Kinderwunsch/Kontakt zu Säuglingen/Schwangerschaft? Nein ☐ Ja ☐

Letzte Impfung am: _____ **Wie wurden Impfungen bisher vertragen?** _____

Aktuelles Allgemeinbefinden: _____

Blutspender? Nein ☐ Ja ☐

Allergien (z. B. Neomycin, Hühnereiweiß): _____

Chronische Erkrankungen: (z. B. Asthma, COPD, HBV, HCV): _____

Regelmäßige Medikation (z. B. Kortison, Marcumar, NOAK): _____

Weiterer Immundefekt? Nein ☐ Ja ☐ Welcher? _____

Sonstige Besonderheiten (z. B. Gerinnungsstörung, chron. Lebererkrankung, Diabetes, Dialyse, Transplantation, Asplenie): _____

Durchgemachte Erkrankungen (z. B. Hepatitis A/B, Windpocken) _____

Sonstiges: _____

Hinweis:

Die Informationen in dieser Übersicht sind allgemeiner Art und können die Entscheidung des impfenden Arztes nicht ersetzen. Die Entscheidung muss für jeden Einzelfall weiterhin nach individueller Nutzen-/Risikoabwägung erfolgen.

Diese Übersicht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stellen die derzeit gültigen STIKO-Empfehlungen und die Anwendungshinweise der STIKO dar (siehe Referenzen), wobei nicht für jeden Anwendungshinweis der STIKO in dieser Übersicht Daten aus den Fachinformationen der Impfstoffe existieren.

GSK behält es sich ausdrücklich vor, diese Übersicht ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

GSK übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen GSK, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der aufgeführten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern von Seiten GSK kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Diese Übersicht schließt prinzipiell alle Geschlechter mit ein. Zur besseren Lesbarkeit wird jedoch nur eine Geschlechtsform verwendet.